Katholischer Deutscher Frauenbund

PRESSEMITTEILUNG

KDFB-Diözesanverband Passau feiert Jubiläum
Einfühlsame Begleitung Trauernder seit drei Jahrzehnten – Lesung am 24. Oktober

Passau, 30. September 2025 – Der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) in der Diözese Passau bereitet sich auf ein besonderes Jubiläum vor: Seit 30 Jahren bietet der Verband Trauerbegleitung auf qualitativ hochwertigem Niveau an. Die Trauerarbeit begann 1995 mit einer Trauergruppe. Seither wurde das Angebot stetig weiterentwickelt und immer wieder an aktuelle Bedürfnisse angepasst.

„Im Zentrum unserer Arbeit steht die Frage: Was brauchen Trauernde wirklich?“, betont Bildungsreferentin und Trauerbegleiterin Tanja Kemper. Im Alltag kommt diese Frage oft zu kurz. Häufig begegne man Trauernden mit Mitleid anstelle von Mitgefühl und sie seien mit gut gemeinten Ratschlägen oder Floskeln konfrontiert. „Außerdem schildern die Trauernden immer wieder ähnliche Erfahrungen: Unmittelbar nach dem Verlust ist das Verständnis im Umfeld groß. Schon bald wird allerdings erwartet, dass sie sich wieder in die Gesellschaft einfügen, als wäre nichts passiert. Ihre Trauer soll verstummen – doch so funktioniert Trauer nicht“, berichtet Kemper. Vor diesem Hintergrund ist es dem KDFB ein Anliegen, Raum für Trauer zu schaffen. Angeboten werden verschiedenen Formate. Die Trauergruppe wird auch heute noch zweimal jährlich durchgeführt. Bereits seit 2000 bietet der Frauenbund zudem Einzelgespräche an. Jeden dritten Donnerstag im Monat gibt es ein Trauer-Frühstück. „Im vergangenen Jahr haben wir zudem unser Angebot des Trauer-Cafés wiederbelebt“, führt Kemper aus. Darüber hinaus wurde auf Initiative des KDFB und des Referats für Trauerpastoral im Bistum Passau vor elf Jahren das Trauernetzwerk Passau gegründet, das mit seinen Angeboten viele Trauernde erreicht und generell das Thema Trauer in den Blick nimmt.

Das 30-jährige Bestehen der Trauerbegleitung ist für den Diözesanverband ein wichtiger Meilenstein, der zur Rückschau einlädt. „Gleichzeitig ist es uns ein Anliegen, das Ehrenamt in den Fokus zu stellen. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Trauerbegleiterinnen, die in den vergangenen Jahrzehnten aktiv waren und sind und wieder etwas Licht in das Leben Trauernder gebracht haben.“ Raum dafür bietet ein Jubiläumsfest mit geladenen Gästen. „Grundsätzlich geht es uns immer auch darum, das Thema ins Bewusstsein zu holen“, so Kemper weiter. Deshalb findet nach dem Festakt in Kooperation mit dem Trauernetzwerk Passau eine Lesung statt, zu der alle Interessierten herzlich willkommen sind. Die Theologin, Trauerbegleiterin und Autorin Anke Keil stellt ihr Buch „Als Frau Trauer bei uns einzog“ vor. Dabei lädt sie ein, über Lebens- und Trauerwege – und natürlich auch über 30 Jahre Trauerbegleitung im KDFB – ins Gespräch zu kommen. **Die Lesung findet am Freitag, 24. Oktober 2025, um 19.30 Uhr im Evangelischen Zentrum St. Matthäus in Passau statt. Eine Anmeldung ist bis zum 20. Oktober im KDFB-Diözesanbüro Passau unter Telefon 0851/36361 oder per E-Mail passau.kdfb@bistum-passau.de möglich.**

Katholischer Deutscher Frauenbund
Diözesanverband Passau · Ludwigsplatz 4 · 94032 Passau · Tel. 0851 36361 · Fax 0851 31812
passau.kdfb@bistum-passau.de · www.frauenbund-passau.de

Die Trauerbegleiterinnen Birgit Czippek (v. l.), Brigitte Hartl, Tanja Kemper (zugleich Bildungsreferentin), Renate Pongratz und Ulrike König freuen sich auf das Jubiläumsfest „30 Jahre Trauerbegleitung im KDFB-Diözesanverband Passau“. Nach dem Festakt findet eine Lesung statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.